





1286

*Palencia*  
Lugares de su Obispado  
en el Reyno de Castilla  
y Leon

de los años de 1414  
del Rey Don Juan I  
y de la Reyna Doña Catalina  
su esposa

Por mandado del Rey  
Yo el Rey  
Yo el Rey

*No 4*

H. 88. a.

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*







**Er Friderich Wilhelm/von Gottes**

**Gnaden König in Preussen/ Marggraff zu Bran-**

**denburg/ des Heil. Römischen Reichs Erb-Kammerer und Churfürst/  
Souverainer Prinz von Oranien/ Neufchatel und Vallengin, zu Magdeburg/ Cleve/  
Jülich/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg/ auch in  
Schlesien/ zu Crossen Herzog/ Burggraff zu Nürnberg/ Fürst zu Halberstadt/ Minden/  
Camin/ Wenden/ Schwerin/ Rakeburg und Rüdoh/ Graff zu Hohenzollern/ Ruppin/ der Mark Ravensberg/ Ho-**

henstein/ Zecklenburg/ Lingen/ Schwerin/ Bühren und Lehedam/ Marquis zu der Beheer und Büsinghen/ Herr  
zu Ravensstein/ der Lande Rostock/ Stargard/ Lauenburg/ Bütow/ Arlay und Breda/ 2c. 2c. 2c. Geben hiermit  
allen und jeden/ Unserm Dom-Capitul/ Prälaten/ Graffen/ Herren/ denen von der Ritterschafft/ Haupt- und  
Ambt-Leuten/ Bürgemeistern und Räten in denen Städten/ Predigern/ Kirchen-Vorsehern und andern Un-  
terthanen Unserz Herzogthums Magdeburg und Graffschafft Mansfeld Magdeburgischer Hobeit/ die es angehet/  
nebst Entbietung Unserz allergnädigsten Erlasses/ zu vernehmen/ was gestalt Uns alleunterthänigst vorgetragen  
worden/ wie das in gedachten Unserm Herzogthum Magdeburg/ so wohl bey Abnahme der Kirchen-Rechnun-  
gen/ als Introductionen der Prediger/ und andern dergleichen geistlichen Commissionen/ viele unnöthige und  
große Unkosten/ zu Last der darbey Interessirten Kirchen/ wegen der darbey geschehenden Gastereyen und Tra-  
ctierungen der Inspectoren und Beamten/ verwendet worden; Dieweiln Wir nun solches höchst mißfällig ver-  
nommen und dannhero nöthig befunden/ solch unnöthige Schmaufereyen und Unkosten gänzlich abzuschaffen/ als  
setzen/ wollen und verordnen Wir hiermit und Krafft dieses allergnädigst/ das vor Tractierung und Gastereyen  
bey Abnahme der Kirchen-Rechnungen/ Introduction der Prediger und dergleichen/ mehr nicht als Ein Zht.  
oder höchstens Zwen Zht. angerechnet/ noch ein mehrers von denen Kirchen-Vorsehern in Rechnung verschrie-  
ben werde/ massen selbige/ was von ihnen drüber zu verschmausen gegeben wird/ solches aus ihren Mitteln wie-  
der zu ersetzen angehalten werden sollen/ hieran geschicket Unser allergnädigster Wille und Meinung/ und hat sich  
darnach jederman/ den es betrifft/ zu achten. Unkündlich mit Unserz Herzogthums Magdeburg Consistorial-  
Secret bedruckt und geben zu Magdeburg den 20. Dec. 1714.

**Er. Wilhelm.**





Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text at the bottom of the page.



AB 180 015

ULB Halle 3  
002 053 950



68 - HS

67 - HS

85 - HS

ab  
V

~~st~~  
kein Post

R











# Er Friderich Wilhelm / von Hoffes

## Gnaden König in Preussen / Marggraff zu Bran-

denburg / des Heil. Römischen Reichs Erb-Kammerer und Churfürst /  
Souverainer Prinz von Oranien / Neufchatel und Vallengin, zu Magdeburg / Cleve/  
Jülich / Berge / Stettin / Pommern / der Cassuben und Benden / zu Mecklenburg / auch in  
Schlesien / zu Crossen Herkog / Burggraff zu Nürnberg / Fürst zu Halberstadt / Minden /

Lamin / Benden / Schwerin / Rakeburg und Hirsch / Graff zu Hohenzollern / Ruppin / der Markt Ravensberg / Ho-  
henstein / Zecklenburg / Lingen / Schwerin / Bübren und Lehedam / Marquis zu der Vehrre und Blisingen / Herr  
zu Ravensstein / der Lande Rostock / Stargard / Lauenburg / Bütow / Arlay und Breda / &c. &c. &c. Geben hiermit  
allen und jeden / Unserm Dom-Capitul / Prälaten / Graffen / Herren / denen von der Ritterschafft / Haupt- und  
Ambt-Leuten / Bürgemeistern und Räten in denen Städten / Predigern / Kirchen-Vorsiehern und andern Un-  
terthanen Unseres Herzogthums Magdeburg und Graffschafft Mansfeld Magdeburgischer Hoheit / die es angehet /  
nebst Entbietung Unseres allergnädigsten Erusses / zu vernehmen / was gestalt Uns allerunterthänigst vorge-  
tragen worden / wie das in gedachten Unserm Herzogthum Magdeburg / so wohl bey Abnahme der Kirchen-Rechnun-  
gen / als Introductionen der Prediger / und andern dergleichen geistlichen Commissionen / viele unnötige und  
grosse Unkosten / zu Last der darbey Interessesirten Kirchen / wegen der darbey geschehenden Gastereyen und Tra-  
ctierungen der Inspectoren und Beamten / verwendet worden ; Dierweiln Wir nun solches höchst mißfällig ver-  
nommen und dannhero nöthig befunden solche unnötige Schmaufereyen und Unkosten gänzlich abzuschaffen / als  
sehen / wollen und verordnen Wir hiermit und Krafft dieses allergnädigst / das vor Tractierung und Gastereyen  
bey Abnahme der Kirchen-Rechnungen / Introduction der Prediger und dergleichen / mehr nicht als Ein Zhr.  
oder höchstens Zwey Zhr. angerechnet / noch ein mehrers von denen Kirchen-Vorsiehern in Rechnung verschrie-  
ben werde / massen selbige / was von ihnen drüber zu verschmausen gegeben wird / solches aus ihren Mitteln wie-  
der zu ersetzen angehalten werden sollen / hieran geschieht Unser allergnädigster Wille und Meinung / und hat sich  
darnach jederman / den es betrifft / zu achten. Urkundlich mit Unseres Herzogthums Magdeburg Consistorial-  
Secret bedruckt und geben zu Magdeburg den 20. Dec. 1714.

### Er. Wilhelm.

